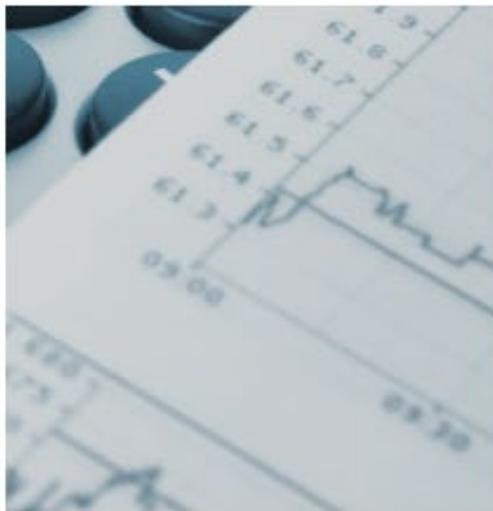


ZAHLEN DATEN FAKTEN



Beschäftigungs- und Arbeitsmarktentwicklung in der Steiermark und Österreich im April 2025 und den ersten vier Monaten 2025

- österreichweit gab es im April 2025 einen Aktivbeschäftigungszuwachs im Vorjahresvergleich von +0,1 % bzw. +3.464
- für Oberösterreich (-0,8 %), Kärnten und die Steiermark (jeweils -0,6 %) ergaben sich Beschäftigungsrückgänge, Wien realisierte weiterhin einen deutlichen Zuwachs von +1,1 %
 - weiter teils deutlich steigende Arbeitslosenzahlen und Arbeitslosenquoten im April in allen Bundesländern
- Frauen wie Männer sind von zunehmender Arbeitslosigkeit betroffen
 - erneuter Rückgang an offenen Stellen

16. Mai 2025



Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	3
1.1	Die Arbeitslosigkeit in der steirischen Herstellung von Waren im Zeitverlauf der letzten 36 Monate	4
2	Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....	5
2.1	Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im April 2025.....	5
2.2	Der Arbeitsmarkt in den ersten vier Monaten 2025 in der Steiermark und Österreich	9
3	Tabellenanhang: Regionsvergleich Arbeitsmarkt.....	11
3.1	Bundesländervergleich	11
3.2	Der Arbeitsmarkt auf der Ebene der politischen Bezirke der Steiermark.....	14

1 Zusammenfassung

Der Arbeitsmarkt am 30. April 2025

Ende April 2025 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr um -0,6 % bzw. -3.222 (Österreich: +0,1 % bzw. +3.464) Beschäftigungsverhältnisse niedriger als im April 2024. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 535.093 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.873.391).

Am 30.04.2025 wurden in der Steiermark 36.650 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren um +12,1 % bzw. +3.963 mehr Personen als Ende April 2024 von Arbeitslosigkeit betroffen. In Österreich waren es 311.838 Personen und damit um +8,4 % bzw. +24.279 mehr als Ende April 2024. Männer in der Steiermark verzeichneten einen Anstieg von +11,2 % (Ö: +6,9 %), Frauen von +13,3 % (Ö: +10,4 %). Die Gruppe der betroffenen Jugendlichen wuchs um +14,2 % (Ö: +10,9 %) auf 3.917 Personen. Ähnlich hohe Zuwächse im Vorjahresvergleich realisierte die Gruppe der Älteren (50+) mit +12,6 % (Ö: +7,6 %).

Die Langzeitarbeitslosigkeit stieg in der Steiermark um +26,4 % auf 5.448 Personen (Österreich: +26,5% auf 42.959), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit stieg um +20,5 % auf 10.164 Personen (Österreich: +14,0 % auf 91.171). Die endgültige Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende April 2025 bei 6,3 % (+0,7 Prozentpunkte gegenüber April 2024) die Österreichs bei 7,3 % (+0,5 Prozentpunkte gegenüber dem April 2024).

Der Arbeitsmarkt in den ersten vier Monaten 2025 (Monate Jänner bis April)

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten vier Monaten 2025 in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr um -0,5 % (achter Platz im Bundesländerranking) bzw. -2.742 Beschäftigungsverhältnisse auf 529.771 (Österreich: +0,2 % bzw. +6.370). Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten vier Monaten um +10,0 % bzw. +3.822 auf 41.872 in der Steiermark – der drittstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich mit +18,3 % und Salzburg mit +10,7 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +7,8 % bzw. +24.211 auf durchschnittlich 335.339 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten vier Monaten 2025 zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +12,6 % und einem deutlich geringeren Anstieg bei den Männern von +8,5 %. Die Gruppe der Älteren (50+) verzeichnete einen Zuwachs von +10,1 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +26,1 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +20,4 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +9,3 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -5,6 % ab. Insgesamt waren in den ersten vier Monaten 2025 durchschnittlich 50.232 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +7,1 % bzw. +3.328 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit +7,2 % um +0,6 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,9 % bzw. +0,5 %-Punkte).

1.1 DIE ARBEITSLOSIGKEIT IN DER STEIRISCHEN HERSTELLUNG VON WAREN IM ZEITVERLAUF DER LETZTEN 36 MONATE

Die Arbeitsmarktlage in der steirischen Herstellung von Waren (C) hat sich im Jahresverlauf 2024 deutlich verschlechtert. Lag die unselbstständige Aktivbeschäftigung Ende Dezember 2023 noch bei 114.322 Beschäftigten, waren es zum Jahresende 2024 nur mehr 111.634 und damit ein Verlust von -2,4 % bzw. -2.688 Jobs innerhalb eines Jahres. Betrachtet man die Jahresdurchschnitte, so betrug der Verlust im Jahr -1,4 % bzw. -1.635 auf durchschnittlich 114.042 Beschäftigte. In dieser Betrachtung sind aber keine Leiharbeitskräfte inkludiert, da diese in einer eigenen Wirtschaftsabteilung gezählt werden. Da Leiharbeitskräfte in allen Wirtschaftsbereichen tätig sind, ist eine direkte Zurechnung z.B. zur Herstellung von Waren nicht möglich, wobei aber angenommen werden kann, dass ein Großteil davon in der Herstellung von Waren und im Bauwesen tätig ist. Damit ist auch ein Großteil der Jobverluste bei den Leiharbeitskräften auch indirekt der Herstellung von Waren bzw. dem Bauwesen zuzurechnen.

Die Dynamik der Arbeitslosigkeit lag im Jahr 2024 in der Herstellung von Waren mit einem Zuwachs von +23,0 % bzw. +760 Arbeitslosen deutlich über der Gesamtdynamik von +12,3 %. Im Jahresdurchschnitt 2024 waren damit 4.061 Arbeitslose der Herstellung von Waren zuzurechnen.

Der Jahreswechsel 2025 brachte weiterhin keine Entspannung in der Herstellung von Waren bei der Arbeitslosigkeit in der Steiermark. Ende Jänner 2025 war sie mit 5.370 vorgemerkten Arbeitslosen um +18,4 % bzw. +834 höher als noch im Vorjahr. Auch Ende April 2025 lag sie mit 4.441 vorgemerkten Arbeitslosen weiterhin mit +19,2 % bzw. +714 deutlich über der steirischen Gesamtdynamik von +12,1 %.

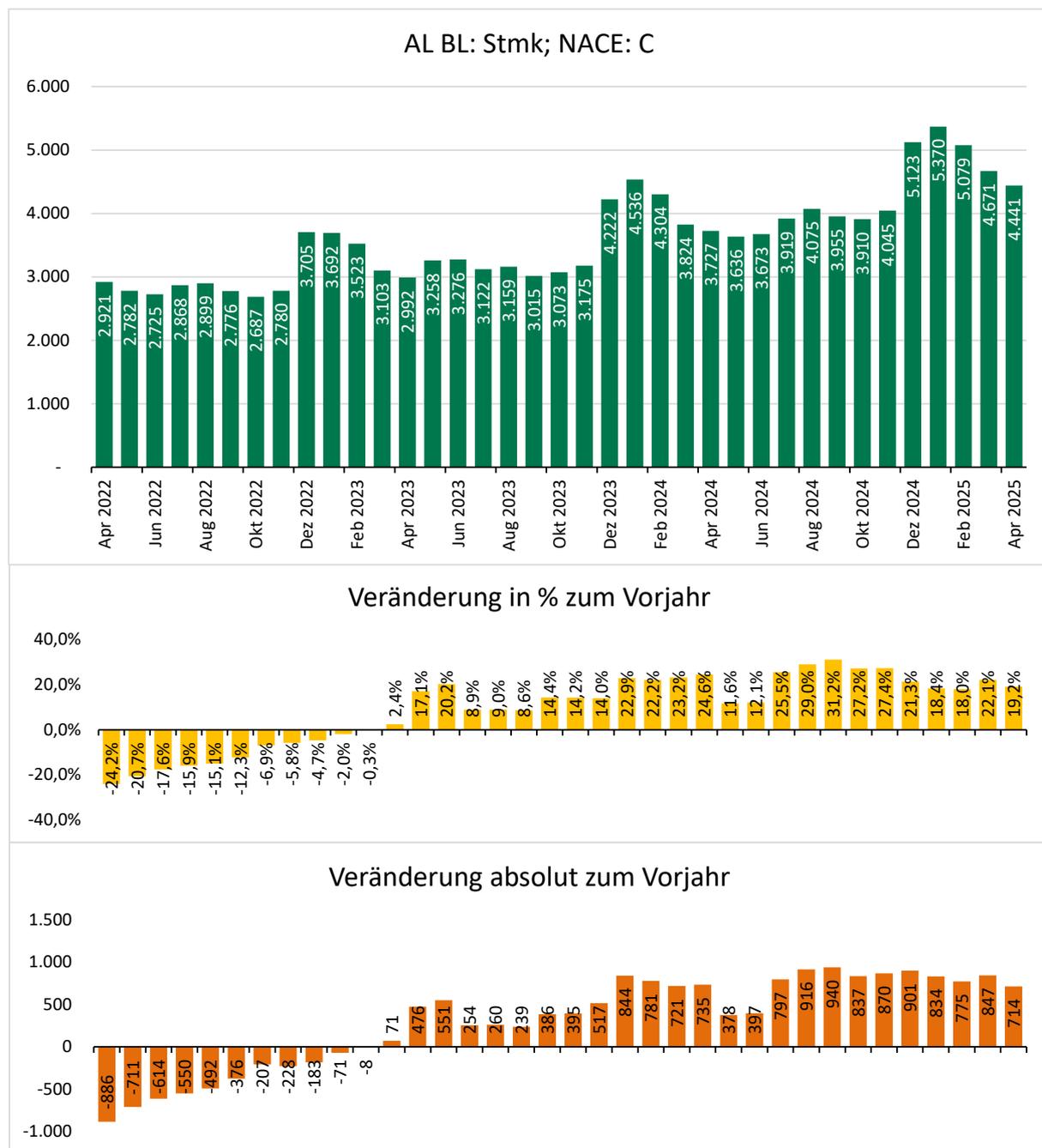
Der gesamte Anstieg der Arbeitslosigkeit ist weiterhin der allgemeinen negativen wirtschaftlichen Entwicklung in der Steiermark, die besonders die Industrie und die Bauwirtschaft betrifft, geschuldet. Insgesamt erhöhte sich die gesamte Arbeitslosenquote Ende Jänner 2025 um +0,6 %-Punkte im Vorjahresvergleich auf 8,2 % (Ö: 8,6 % bzw. +0,5 %-Punkte) und Ende April 2025 (endgültig) um +0,7 %-Punkte auf 6,3 % (Ö: 7,3 % bzw. +0,5 %-Punkte).

Trotz dieser Herausforderungen bleibt der Fachkräftemangel ein zentrales Problem. Ende April 2025 meldete das Arbeitsmarktservice (AMS) Steiermark 10.542 offene Stellen (-18,5 %), was trotz des Rückganges auf einen weiterhin erheblichen Personalengpass hindeutet.

Die Kombination aus steigender Arbeitslosigkeit und gleichzeitigem Fachkräftemangel stellt nicht nur die steirische Herstellung von Waren vor komplexe Herausforderungen. Alle Unternehmen sind gefordert, Strategien zu entwickeln, um qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen und zu halten, während sie sich gleichzeitig an die veränderten wirtschaftlichen Bedingungen anpassen müssen.

Die folgende Abbildung zeigt den zeitlichen Verlauf der Arbeitslosigkeit in der steirischen Herstellung von Waren der letzten 36 Monate (April 2022 bis April 2025) als Absolutwerte sowie als relative und absolute Dynamik. Deutlich ersichtlich ist die bereits seit rund zwei Jahren stattfindende stetige Zunahme der Arbeitslosigkeit. Ende April 2025 lag die Arbeitslosigkeit mit 4.441 arbeitslosen Personen (+19,2 % bzw. +714) erneut deutlich über dem Vorjahreswert von 3.727. Eine positive Trendwende für den Arbeitsmarkt wird von vielen Experten aufgrund der sehr hohen Unsicherheit auf vielen Ebenen noch nicht gesehen.

Abbildung 1: Verlauf der Arbeitslosigkeit in der steirischen Herstellung von Waren (C) in den letzten 36 Monaten



Quelle: AMS, eigene Berechnung und Darstellung der A12.

2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM APRIL 2025

Der aktuell schwache österreichische Arbeitsmarkt ist deutlich der angespannten konjunkturellen Lage geschuldet. Die heimische Industrie und die Bauwirtschaft stecken nach wie vor in einer hartnäckigen Rezession, die bereits in das dritte Jahre geht, die auch auf Teile des Dienstleistungssektors ausstrahlt. Unternehmen wie auch Haushalte sind weiterhin pessimistisch. Investitionen werden verschoben und Haushalte sparen mehr. Eine deutliche Besserung der Lage ist vorerst nicht in Sicht. Der Tiefpunkt der

Industrie- und Baukonjunktur dürfte ebenfalls noch nicht erreicht sein. Anders als sonst, stützt der private Konsum nur in einem sehr geringen Ausmaß die heimische Konjunktur.

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg österreichweit Ende April 2025 im Vorjahresvergleich um +8,4 % bzw. +24.279, gleichzeitig stieg die Zahl der unselbstständig Aktivbeschäftigten (endgültige Zahlen) um +0,1 % bzw. +3.464. Die sich daraus ergebende Arbeitslosenquote lag mit 7,3 % über dem Niveau des Vorjahres (+0,5 %-Punkte). Alle Bundesländer verzeichneten Ende April 2025 zumeist einen deutlichen Zuwachs bei der Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen, insbesondere Oberösterreich mit +22,2 %, und die Steiermark mit +12,1 %. Gleichzeitig konnte die (endgültige) Beschäftigung, in sechs von neun Bundesländern ausgeweitet werden, am stärksten in Wien mit +1,2 % bzw. +9.810. Die (endgültige) Arbeitslosenquote blieb in allen Bundesländern über dem Niveau des Vorjahres. In allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung weiterhin mit einem großen Arbeitskräftemangel und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende April 2025 mit 36.650 arbeitslosen Personen, um +12,1 % bzw. +3.963 Personen mehr als Ende April 2024 gezählt. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (endgültig) sank Ende April 2025 gegenüber dem Vorjahr um -0,6 % bzw. -3.222 Beschäftigungsverhältnisse abermals deutlich (Rang 8 im Bundesländervergleich) auf 535.093 (Österreich: +0,1 %). Nennenswerte Zuwächse verzeichnete weiterhin das Bundesland Wien mit +1,2 %, gefolgt von Tirol mit +0,9 % und dem Burgenland mit +0,2 %. Neben Oberösterreich (-0,9 %) verzeichneten auch Kärnten und die Steiermark (jeweils -0,6 %) Beschäftigtenrückgänge.

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen stieg österreichweit Ende April 2025 im Vorjahresvergleich auf 311.838 und lag damit um +8,4 % bzw. +24.279 höher als im Vorjahr. Frauen (+10,4 %) verzeichneten einen höheren Zuwachs als Männer (+6,9 %).

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende April 2025 im Bereich der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE 2025 O) gemeldet. Die 51.693 vorgemerkten Arbeitslosen waren für 16,6 % der gesamten Arbeitslosen verantwortlich und verzeichneten einen Zuwachs von +7,7 % bzw. +3.679 Personen. Die zweitgrößte Branche war der Handel (G) mit 44.776 Personen bzw. einem Anteil von 14,4 % (+11,4 % bzw. +4.591) gegenüber dem Vorjahr). **Im Tourismus (I) (drittgrößte Branche) – stieg die Arbeitslosigkeit um +2,7 % bzw. +1.136 auf 43.091 Personen und stellte einen Anteil von 13,8 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen.** Der Herstellung von Waren (C) waren 27.313 arbeitslose Personen (Anteil 8,8 %) zugeordnet, ein Zuwachs von +17,3 % bzw. +4.021 im Vorjahresvergleich und damit Rang vier. Das Gesundheits- und Sozialwesen (R) lag mit 26.630 Personen und einem Anteil von 8,5 % an fünfter Stelle (+9,6 % bzw. +2.336 gegenüber dem Vorjahr). Den sechsten Rang realisierte die Wirtschaftsklasse unbekannt mit 22.241 Personen, einem Anteil von 6,6 % und einem Zuwachs von +4,6 % bzw. +978 Personen. Der Bau belegte saisonbedingt den siebenten Rang mit 20.610 vorgemerkten Arbeitslosen und einem Zuwachs von +1,5 % bzw. +287 gegenüber dem April 2024 (Anteil: 6,6 %). Diese sieben Aggregate stellten Ende April 2025 mehr als drei Viertel (75,8 %) aller arbeitslosen Personen in Österreich.

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation nach ausgewählten Kategorien in der Steiermark und Österreich.

Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren für den April 2025 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark			Österreich		
	April 2025	Veränderung zum Apr. 2024	Veränderung zum Mär. 2025	April 2025	Veränderung zum Apr. 2024	Veränderung zum Mär. 2025
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	535.093	-0,6 %	0,4 %	3.873.391	0,1 %	-0,3 %
davon Frauen*	245.289	0,5 %	0,1 %	1.789.781	0,8 %	-0,7 %
davon Männer*	289.804	-1,5 %	0,7 %	2.083.610	-0,5 %	-0,0 %
Arbeitslosenquote in %**	6,3	0,7 %-Punkte	-0,3 %-Punkte	7,3	0,5 %-Punkte	-0,1 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	6,0	0,7 %-Punkte	0,0 %-Punkte	7,1	0,6 %-Punkte	0,2 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	6,6	0,7 %-Punkte	-0,6 %-Punkte	7,6	0,5 %-Punkte	-0,4 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	36.650	12,1 %	-5,2 %	311.838	8,4 %	-1,4 %
davon Frauen	16.049	13,3 %	-0,5 %	140.181	10,4 %	3,2 %
davon Männer	20.601	11,2 %	-8,5 %	171.657	6,9 %	-4,9 %
davon Jugendliche	3.917	14,2 %	-3,8 %	32.561	10,9 %	-2,5 %
davon 25- bis 49-Jährige	19.936	11,4 %	-5,2 %	182.471	8,5 %	-1,1 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	12.797	12,6 %	-5,5 %	96.806	7,6 %	-1,8 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	5.448	26,4 %	2,3 %	42.959	26,5 %	1,6 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	10.164	20,5 %	0,1 %	91.171	14,0 %	0,2 %
davon arbeitslose Inländer	23.692	9,5 %	-4,7 %	182.432	7,0 %	-1,5 %
davon arbeitslose Ausländer	12.958	17,2 %	-6,1 %	129.406	10,5 %	-1,4 %
davon ohne gesundh. Einschränkungen	24.046	14,3 %	-6,9 %	238.173	8,6 %	-1,6 %
davon mit gesundh. Einschränkungen	12.604	8,1 %	-1,7 %	73.665	8,0 %	-0,7 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.273	-9,3 %	-0,2 %	80.793	0,6 %	0,1 %
davon Frauen	4.613	-12,9 %	0,8 %	42.237	1,2 %	0,6 %
davon Männer	3.660	-4,4 %	-1,3 %	38.556	0,0 %	-0,5 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	44.923	7,4 %	-4,3 %	392.631	6,7 %	-1,1 %
davon Frauen	20.662	6,2 %	-0,2 %	182.418	8,1 %	2,6 %
davon Männer	24.261	8,5 %	-7,5 %	210.213	5,5 %	-4,1 %
sofort verfügbare offene Stellen	10.592	-18,5 %	-2,5 %	81.997	-12,7 %	0,3 %
Lehrstellensuchende	715	39,6 %	-5,7 %	7.365	19,4 %	-5,3 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	952	-8,8 %	-6,5 %	7.403	-9,5 %	-3,0 %

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.05.2025.

In der Steiermark kam es Ende April 2025 im Vorjahresvergleich zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Männern von +11,2 % (Österreich: +6,9 %) und bei den Frauen von +13,8 % (Österreich: +10,4 %). Die Gruppe der Jugendlichen erhöhte sich um +9,5 % (Österreich: +10,9 %). Die Gruppe der Älteren über 50 Jahren vergrößerte sich um +12,6 % (Österreich: +7,6 %). Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, realisierten einen Zuwachs von +26,4 % (Österreich: +26,5 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als „**langzeitbeschäftigungslos**“ tituliert waren, stieg Ende April 2025 um +20,5 % auf 10.164 Personen (Österreich: +14,0 % auf 91.171). Dies waren somit **27,7 % der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 29,2 %).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um -9,3 % auf 8.273 Personen ab. Insgesamt waren Ende April 2025 exakt 44.923 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +7,4 % bzw. +3.113 mehr als im Vorjahr. In Österreich stieg die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um +0,6 % auf 80.793 Personen. Insgesamt waren Ende April 2025 in Österreich 392.631 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Zuwachs von +6,7 % gegenüber dem Vorjahr.

Ende April 2025 betrug die (endgültige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 6,3 % und lag damit um +0,7 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,3 % bzw. +0,5 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten sofort verfügbaren offenen Stellen reduzierte sich um -18,5 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 10.592 (Österreich: 81.997 bzw. -12,7 %).

Die Zahl der sofort verfügbaren offenen Lehrstellen verringerte sich um -8,8 % auf 952 (Österreich: 7.403 bzw. -9,5 %) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt waren in der Steiermark 715 (+39,6 %) Lehrstellensuchende gemeldet (Österreich: 7.365 bzw. +19,4 %).

Die folgende Tabelle 2 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren **nach Wirtschaftsabschnitten (NACE)** für die Steiermark Ende April 2025 dar.

Tabelle 2: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für die Steiermark Ende April 2025

NACE	Benennung	AL	in % VJ	USB	in % VJ	ALQ	in %-Pkt. VJ	OS	in % VJ	AL/OS	abs. zum VJ
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	256	2,8	5.790	1,0	4,2	0,1	80	-25,9	3,2	0,9
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	34	-8,1	1.188	-6,6	2,8	-0,0	13	-50,0	2,6	1,2
C	Herstellung von Waren	4.441	19,2	111.047	-3,1	3,8	0,7	798	-31,3	5,6	2,4
D	Energieversorgung	55	7,8	3.842	2,6	1,4	0,1	22	-42,1	2,5	1,2
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	187	-7,0	3.265	-10,7	5,4	0,2	42	-8,7	4,5	0,1
F	Bau	2.691	6,0	40.001	-1,5	6,3	0,4	774	-18,4	3,5	0,8
G	Handel	4.675	12,7	68.558	-2,3	6,4	0,8	1.580	-10,5	3,0	0,6
H	Verkehr und Lagerei	1.848	18,6	25.324	-0,3	6,8	1,0	294	-15,3	6,3	1,8
I	Beherbergung und Gastronomie	4.300	8,6	23.187	-0,2	15,6	1,1	1.033	-13,6	4,2	0,9
J	Verlagswesen, Rundfunk sowie Erstellung und Verbreitung von Medieninhalten	126	8,6	1.847	-3,1	6,4	0,7	7	-58,8	18,0	11,2
K	Telekommunikation, Softwareentwicklung, IT-Beratung und Erbringung sonstiger Dienstleistungen der Informationstechnologie und der Computerinfrastruktur	460	16,5	10.951	1,5	4,0	0,5	155	-20,1	3,0	0,9
L	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	369	38,7	11.715	-0,1	3,1	0,8	109	21,1	3,4	0,4
M	Grundstücks- und Wohnungswesen	441	4,5	5.623	-7,7	7,3	0,8	86	13,2	5,1	-0,4
N	Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.326	19,9	26.322	4,1	4,8	0,6	414	-2,8	3,2	0,6
O	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6.342	8,6	27.678	-3,1	18,6	1,7	3.670	-21,8	1,7	0,5
P	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.446	19,1	82.225	-0,7	1,7	0,3	156	-44,3	9,3	4,9
Q	Erziehung und Unterricht	885	11,6	17.726	0,8	4,8	0,4	95	-34,0	9,3	3,8
R	Gesundheits- und Sozialwesen	3.614	12,9	49.207	7,9	6,8	0,3	895	-14,4	4,0	1,0
S	Kunst, Sport und Erholung	317	-2,5	4.744	3,6	6,3	-0,4	41	-25,5	7,7	1,8
T	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.183	32,9	14.507	-0,7	7,5	1,8	243	-24,1	4,9	2,1
U	Private Haushalte mit Hauspersonal sowie Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch Private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	8	-69,2	292	2,8		-5,7	5	66,7	1,6	-7,1
V	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	-100,0	1							
X	Sonstige	1.646	1,7	53	-5,4			80	400,0		
A-X	Gesamt*	36.650	12,1	543.337	-0,7	6,3	0,7	10.592	-18,5	3,5	0,9

Quelle: AMS, eigene Berechnungen A12.

Abkürzungsindex: AL = Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen, USB = unselbstständig Beschäftigte laut DVS, OS = Bestand an sofort verfügbaren offenen Stellen, AL/OS = Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle, in % VJ = Veränderung in % zum Vorjahr, abs. zum VJ = Veränderung absolut zum Vorjahr in Prozentpunkten. * Inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdienr mit aufrehtem Arbeitsvertrag.

Beispielsweise lag die gesamte **Arbeitslosenquote (ALQ)** Ende April 2025 in der Steiermark bei 6,3 %; die höchsten ALQ waren hier in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen

Dienstleistungen (O) mit 18,6 %, dem Tourismus (I) mit 15,6 %, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (T) mit 7,5 %, dem Grundstücks- und Wohnungswesen (M) mit 7,3 %, und dem Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit 6,8 %. In allen Wirtschaftsbereichen (mit Ausnahme Kunst, Sport und Erholung (S) und den privaten Haushalten (U) und dem Bergbau (B)) kam es zu einer Erhöhung der Arbeitslosenquote im Vorjahresvergleich.

Die **unselbstständige Beschäftigung** (inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdienster mit aufrechem Arbeitsvertrag) lag mit 534.337 Beschäftigungsverhältnissen bzw. -0,7 % bzw. -3.697 deutlich unter dem Vorjahreswert. Die deutlichen Rückgänge im Produzierenden Bereich können nicht durch die geringen Zuwächse im Dienstleistungsbereich kompensiert werden. Die absolut stärksten Rückgänge bei der Beschäftigung wurden in der Herstellung von Waren (C) mit -3.554 bzw. -3,1 %, im Handel (G) mit -1.600 bzw. -2,3 %, in der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) mit -890 bzw. -3,1 % und dem Bauwesen (F) -624 bzw. -1,5 % verzeichnet. Beschäftigungszuwächse gab es fast nur im Dienstleistungsbereich und hier vor allem in den Bereichen Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit +3.601 bzw. +7,9 % der Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (N) mit +1.025 bzw. +4,1 %, Kunst, Sport und Erholung (S) mit +163 bzw. +3,6 %.

Die Zahl der **vorgemerkten Arbeitslosen** stieg in der Steiermark im Vorjahresvergleich um +12,1 % auf 36.650 Personen. Die höchsten Anteile an Arbeitslosen sind in der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) 17,3 %, dem Handel (G) 12,8 %, der Herstellung von Waren (C) 12,1 %, dem Tourismus (I) 11,7 % und dem Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit 9,9 % zu finden

Die höchsten relativen Zuwächse an vorgemerkten Arbeitslosen verzeichneten die Wirtschaftsabschnitte Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (L) mit +38,7 %, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (T) mit +32,9 %, Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (N) mit +19,9 % und die Herstellung von Waren mit +19,2 %, welche gleichzeitig die höchste absolute Veränderung (+714) aller Wirtschaftsabschnitte realisierte.

Bei der Zahl der **sofort verfügbaren offenen Stellen (OS)** kam es insgesamt zu einer Reduktion von -18,5 % auf 10.592. Nennenswerte Zuwächse gab es nur Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (L) mit +21,1 % bzw. +19 Stellen und dem Grundstücks- und Wohnungswesen (L) mit +13,2 % bzw. +10 Stellen.

Die gesamte **Stellenandrangquote** (berechnet durch Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle) stieg Ende April 2025 in der Steiermark auf 3,5 und lag damit um +0,9 %-Punkte über dem Vorjahr. Die geringste Stellenandrangquote von 1,7 wurde im Wirtschaftsabschnitt Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) gemessen. In der Herstellung von Waren (C) lag sie mit 5,6 um +2,4 %-Punkte über dem Vorjahr. Im Abschnitt Handel (G) lag die Stellenandrangquote beispielsweise bei 3,0. Im Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie (I) lag sie bei 4,2. Im Bauwesen (F) betrug sie saisonbedingt 3,5.

2.2 DER ARBEITSMARKT IN DEN ERSTEN VIER MONATEN 2025 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die angespannte Lage am steirischen Arbeitsmarkt ist, trotz aller Resilienz, immer deutlicher spürbar und wird es aller Voraussicht auch noch einige Zeit bleiben. Eine spürbare Erholung am Arbeitsmarkt ist weiterhin nicht in Sicht. Nach aktuellen Experteneinschätzungen wird die Arbeitslosigkeit das ganze Jahr 2025 über dem des Vorjahres zu liegen kommen.

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten vier Monaten 2025 in der Steiermark gegenüber der Vorjahresperiode durchschnittlich um -0,5 % (achter Platz im Bundesländerranking) bzw. -2.742 Beschäftigungsverhältnisse auf 529.771 (Österreich: +0,2 %). sechs Bundesländer verzeichneten weiterhin Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Das waren Wien mit +1,3 %, gefolgt von Tirol mit +0,5 %, dem Burgenland mit +0,4 %, Niederösterreich mit +0,2 %. Sowie Vorarlberg und Salzburg mit jeweils +0,1 %. Den größten Rückgang gab es in Oberösterreich mit -0,8 %, gefolgt von der Steiermark und Kärnten mit jeweils -0,5 % an Beschäftigungsverhältnissen.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten vier Monaten 2025 um +10,0 % bzw. +3.822 auf 41.872 in der Steiermark – der drittstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich (+18,3 %) und Salzburg mit +10,7 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +7,8 % bzw. +24.211 auf durchschnittlich 335.339 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten vier Monaten 2025 zu einem deutlichen Zuwachs der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +12,6 % und einem etwas schwächeren Zuwachs von +8,5 % bei den Männern. Die Gruppe der Älteren (50+) erfuhr einen Zuwachs von +10,1 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +26,1 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +20,4 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +9,3 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -5,6 % ab. Insgesamt waren in den ersten vier Monaten 2025 durchschnittlich 50.232 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +7,1 % bzw. +3.328 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 7,2 % um +0,6 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,9 % bzw. +0,5 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation in den ersten vier Monaten 2025 sowie im Jahresdurchschnitt 2024.

Tabelle 3: Arbeitsmarktindikatoren für die ersten vier Monate 2025 und den Jahresdurchschnitt 2024 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark				Österreich			
	1. Drittel 2025	Veränderung zu 1. Drittel 2024	2024	Veränderung zu 2023	1. Drittel 2025	Veränderung zu 1. Drittel 2024	2024	Veränderung zu 2023
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	529.771	-0,5 %	537.925	-0,3 %	3.869.316	0,2 %	3.897.774	0,2 %
davon Frauen*	244.884	0,6 %	245.305	0,8 %	1.801.618	0,8 %	1.799.734	1,0 %
davon Männer*	284.887	-1,5 %	292.620	-1,1 %	2.067.698	-0,4 %	2.098.040	-0,5 %
Arbeitslosenquote in %**	7,2	0,6 %-Punkte	6,1	0,7 %-Punkte	7,9	0,5 %-Punkte	7,0	0,6 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	6,1	0,6 %-Punkte	5,6	0,5 %-Punkte	6,9	0,6 %-Punkte	6,4	0,5 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	8,2	0,7 %-Punkte	6,6	0,8 %-Punkte	8,7	0,5 %-Punkte	7,5	0,7 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	41.872	10,0 %	35.646	12,3 %	335.339	7,8 %	297.851	10,0 %
davon Frauen	16.425	12,6 %	14.967	10,1 %	137.419	10,6 %	127.553	9,1 %
davon Männer	25.446	8,5 %	20.679	14,0 %	197.920	5,9 %	170.298	10,7 %
davon Jugendliche	4.375	9,3 %	3.782	11,2 %	35.621	10,3 %	32.037	13,1 %
davon 25- bis 49-Jährige	23.028	10,2 %	19.635	13,8 %	196.160	7,7 %	174.415	11,1 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	14.469	10,1 %	12.229	10,2 %	103.559	7,1 %	91.399	6,9 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	5.302	26,1 %	4.464	15,8 %	41.963	25,3 %	35.734	10,0 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	10.014	20,4 %	8.717	14,4 %	90.155	13,7 %	82.461	10,0 %
davon arbeitslose Inländer	27.337	7,3 %	23.735	9,6 %	198.199	5,9 %	178.001	6,5 %
davon arbeitslose Ausländer	14.535	15,6 %	11.910	18,2 %	137.140	10,6 %	119.850	15,7 %
davon ohne gesundh. Einschränkungen	28.736	11,3 %	23.634	12,9 %	260.099	8,1 %	228.347	10,7 %
davon mit gesundh. Einschränkungen	13.136	7,4 %	12.011	11,2 %	75.240	6,8 %	69.504	7,7 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.361	-5,6 %	8.482	9,3 %	80.951	2,3 %	75.524	7,1 %
davon Frauen	4.687	-8,8 %	4.874	7,6 %	42.271	2,7 %	38.806	5,9 %
davon Männer	3.673	-1,2 %	3.608	11,7 %	38.680	1,9 %	36.718	8,4 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	50.232	7,1 %	44.128	11,7 %	416.289	6,7 %	373.376	9,4 %
davon Frauen	21.113	7,0 %	19.841	9,5 %	179.689	8,6 %	166.359	8,3 %
davon Männer	29.120	7,1 %	24.287	13,6 %	236.600	5,2 %	207.016	10,3 %
sofort verfügbare offene Stellen	10.689	-14,0 %	12.414	-17,2 %	80.122	-11,8 %	90.677	-16,4 %
Lehrstellensuchende	747	27,3 %	711	-4,5 %	7.934	19,1 %	7.881	18,9 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	985	-8,9 %	1.094	-7,6 %	7.414	-9,9 %	8.076	-10,2 %

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.05.2025.

3 Tabellenanhang: Regionsvergleich Arbeitsmarkt

3.1 BUNDESLÄNDERVERGLEICH

Die folgende Tabelle 3 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren im Bundesländervergleich zum Stichtag 30.04.2025 sowie für die ersten vier Monate 2025 dar.

Tabelle 4: Arbeitsmarktindikatoren für den April 2025 und die ersten vier Monate für die Bundesländer und Österreich (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

STICHTAG: 30.04.2025

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	111.629	0,2 %	7.597	3,0 %	6,3 %	0,2	1.554	0,8 %	4,9	0,1
Kärnten	215.289	-0,6 %	17.406	4,0 %	7,4 %	0,3	5.186	-17,6 %	3,4	0,7
Niederösterreich	645.867	0,1 %	43.344	5,2 %	6,2 %	0,3	13.908	-13,5 %	3,1	0,6
Oberösterreich	679.309	-0,8 %	37.857	22,2 %	5,2 %	0,9	18.180	-11,9 %	2,1	0,6
Salzburg	259.377	0,0 %	14.746	7,1 %	5,3 %	0,3	6.476	-20,2 %	2,3	0,6
Steiermark	535.093	-0,6 %	36.650	12,1 %	6,3 %	0,7	10.592	-18,5 %	3,5	0,9
Tirol	338.308	0,9 %	21.070	2,7 %	5,8 %	0,1	6.865	-1,2 %	3,1	0,1
Vorarlberg	165.417	0,1 %	11.554	7,1 %	6,4 %	0,4	3.829	-19,1 %	3,0	0,7
Wien	923.102	1,1 %	121.614	7,1 %	11,5 %	0,6	15.407	-7,0 %	7,9	1,0
Österreich	3.873.391	0,1 %	311.838	8,4 %	7,3 %	0,5	81.997	-12,7 %	3,8	0,7

PERIODE: 1-4M 2025

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	109.134	0,4 %	9.231	1,4 %	7,7 %	0,1	1.374	0,9 %	6,7	0,0
Kärnten	212.133	-0,5 %	20.956	2,5 %	8,8 %	0,2	4.990	-13,2 %	4,2	0,6
Niederösterreich	636.037	0,2 %	49.095	3,1 %	7,0 %	0,2	13.534	-11,1 %	3,6	0,5
Oberösterreich	672.061	-0,8 %	43.449	18,3 %	6,0 %	0,9	17.482	-14,9 %	2,5	0,7
Salzburg	268.377	0,1 %	13.993	10,7 %	4,9 %	0,5	6.613	-16,6 %	2,1	0,5
Steiermark	529.771	-0,5 %	41.872	10,0 %	7,2 %	0,6	10.689	-14,0 %	3,9	0,9
Tirol	356.105	0,5 %	18.433	8,0 %	4,8 %	0,3	6.773	-0,5 %	2,7	0,2
Vorarlberg	170.318	0,1 %	11.018	7,3 %	6,0 %	0,4	3.867	-18,3 %	2,8	0,7
Wien	915.380	1,3 %	127.293	6,8 %	12,1 %	0,5	14.801	-7,9 %	8,6	1,2
Österreich	3.869.316	0,2 %	335.339	7,8 %	7,9 %	0,5	80.122	-11,8 %	4,2	0,8

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; USB-AKTIV inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.05.2025. OS = sofort verfügbare offene Stellen, AL = vorgemerkte Arbeitslose, AL/OS = Zahl der Arbeitslosen je sofort verfügbarer offener Stelle, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 5: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für die ersten vier Monate 2025, (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

ENDGÜLTIG
Durchschnittswerte
1-4M 2025 **1-4M 2024**

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	109.134	108.662	0,4	472	3	Burgenland
Kärnten	212.133	213.162	-0,5	-1.029	7	Kärnten
Niederösterreich	636.037	634.580	0,2	1.457	4	Niederösterreich
Oberösterreich	672.061	677.371	-0,8	-5.310	9	Oberösterreich
Salzburg	268.377	268.161	0,1	217	6	Salzburg
Steiermark	529.771	532.513	-0,5	-2.742	8	Steiermark
Tirol	356.105	354.484	0,5	1.621	2	Tirol
Vorarlberg	170.318	170.141	0,1	178	5	Vorarlberg
Wien	915.380	903.874	1,3	11.506	1	Wien
ÖSTERREICH	3.869.316	3.862.946	0,2	6.370		ÖSTERREICH

	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	9.231	9.100	1,4	131	1	Burgenland
Kärnten	20.956	20.447	2,5	509	2	Kärnten
Niederösterreich	49.095	47.624	3,1	1.471	3	Niederösterreich
Oberösterreich	43.449	36.720	18,3	6.729	9	Oberösterreich
Salzburg	13.993	12.645	10,7	1.349	8	Salzburg
Steiermark	41.872	38.050	10,0	3.822	7	Steiermark
Tirol	18.433	17.070	8,0	1.363	6	Tirol
Vorarlberg	11.018	10.272	7,3	746	5	Vorarlberg
Wien	127.293	119.201	6,8	8.092	4	Wien
ÖSTERREICH	335.339	311.128	7,8	24.211		ÖSTERREICH

	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.981	1.756	12,8	225	9	Burgenland
Kärnten	3.419	3.098	10,4	321	7	Kärnten
Niederösterreich	10.254	9.649	6,3	605	4	Niederösterreich
Oberösterreich	10.576	10.590	-0,1	-15	2	Oberösterreich
Salzburg	2.611	2.339	11,6	272	8	Salzburg
Steiermark	8.361	8.855	-5,6	-494	1	Steiermark
Tirol	2.524	2.314	9,1	210	5	Tirol
Vorarlberg	2.645	2.410	9,8	236	6	Vorarlberg
Wien	38.581	38.110	1,2	472	3	Wien
ÖSTERREICH	80.951	79.120	2,3	1.830		ÖSTERREICH

	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	7,7	7,6		0,1	1	Burgenland
Kärnten	8,8	8,6		0,2	3	Kärnten
Niederösterreich	7,0	6,9		0,2	2	Niederösterreich
Oberösterreich	6,0	5,1		0,9	9	Oberösterreich
Salzburg	4,9	4,4		0,5	6	Salzburg
Steiermark	7,2	6,6		0,6	8	Steiermark
Tirol	4,8	4,5		0,3	4	Tirol
Vorarlberg	6,0	5,6		0,4	5	Vorarlberg
Wien	12,1	11,5		0,5	7	Wien
ÖSTERREICH	7,9	7,3		0,5		ÖSTERREICH

	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	11.212	10.856	3,3	356	1	Burgenland
Kärnten	24.375	23.545	3,5	830	2	Kärnten
Niederösterreich	59.349	57.274	3,6	2.076	3	Niederösterreich
Oberösterreich	54.025	47.310	14,2	6.715	9	Oberösterreich
Salzburg	16.604	14.983	10,8	1.621	8	Salzburg
Steiermark	50.232	46.904	7,1	3.328	5	Steiermark
Tirol	20.956	19.384	8,1	1.572	7	Tirol
Vorarlberg	13.663	12.681	7,7	982	6	Vorarlberg
Wien	165.874	157.310	5,4	8.564	4	Wien
ÖSTERREICH	416.289	390.248	6,7	26.042		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVS, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 14.05.2025.

Tabelle 6: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende April 2025 – Stichtagswerte, (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

ENDGÜLTIG
Stichtagswerte
30.04.2025 30.04.2024

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	111.629	111.401	0,2	228	3	Burgenland
Kärnten	215.289	216.640	-0,6	-1.351	8	Kärnten
Niederösterreich	645.867	645.268	0,1	599	4	Niederösterreich
Oberösterreich	679.309	685.072	-0,8	-5.763	9	Oberösterreich
Salzburg	259.377	259.249	0,0	128	6	Salzburg
Steiermark	535.093	538.315	-0,6	-3.222	7	Steiermark
Tirol	338.308	335.365	0,9	2.943	2	Tirol
Vorarlberg	165.417	165.325	0,1	92	5	Vorarlberg
Wien	923.102	913.292	1,1	9.810	1	Wien
ÖSTERREICH	3.873.391	3.869.927	0,1	3.464		ÖSTERREICH

	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	7.597	7.376	3,0	221	2	Burgenland
Kärnten	17.406	16.738	4,0	668	3	Kärnten
Niederösterreich	43.344	41.203	5,2	2.141	4	Niederösterreich
Oberösterreich	37.827	30.978	22,2	6.879	9	Oberösterreich
Salzburg	14.746	13.771	7,1	975	5	Salzburg
Steiermark	36.650	32.687	12,1	3.963	8	Steiermark
Tirol	21.070	20.516	2,7	554	1	Tirol
Vorarlberg	11.554	10.787	7,1	767	6	Vorarlberg
Wien	121.614	113.503	7,1	8.111	7	Wien
ÖSTERREICH	311.838	287.559	8,4	24.279		ÖSTERREICH

	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	2.025	1.811	11,8	214	9	Burgenland
Kärnten	3.429	3.096	10,8	333	7	Kärnten
Niederösterreich	10.364	9.841	5,3	523	4	Niederösterreich
Oberösterreich	10.539	10.804	-2,5	-265	2	Oberösterreich
Salzburg	2.657	2.387	11,3	270	8	Salzburg
Steiermark	8.273	9.123	-9,3	-850	1	Steiermark
Tirol	2.533	2.325	8,9	208	6	Tirol
Vorarlberg	2.694	2.489	8,2	205	5	Vorarlberg
Wien	38.279	38.412	-0,3	-133	3	Wien
ÖSTERREICH	80.793	80.288	0,6	505		ÖSTERREICH

	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	6,3	6,1		0,2	2	Burgenland
Kärnten	7,4	7,1		0,3	4	Kärnten
Niederösterreich	6,2	5,9		0,3	3	Niederösterreich
Oberösterreich	5,2	4,3		0,9	9	Oberösterreich
Salzburg	5,3	5,0		0,3	5	Salzburg
Steiermark	6,3	5,6		0,7	8	Steiermark
Tirol	5,8	5,7		0,1	1	Tirol
Vorarlberg	6,4	6,0		0,4	6	Vorarlberg
Wien	11,5	10,9		0,6	7	Wien
ÖSTERREICH	7,3	6,8		0,5		ÖSTERREICH

	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	9.622	9.187	4,7	435	2	Burgenland
Kärnten	20.835	19.834	5,0	1.001	3	Kärnten
Niederösterreich	53.708	51.044	5,2	2.664	4	Niederösterreich
Oberösterreich	48.396	41.782	15,8	6.614	9	Oberösterreich
Salzburg	17.403	16.158	7,7	1.245	8	Salzburg
Steiermark	44.923	41.810	7,4	3.113	7	Steiermark
Tirol	23.603	22.841	3,3	762	1	Tirol
Vorarlberg	14.248	13.276	7,3	972	6	Vorarlberg
Wien	159.893	151.915	5,3	7.978	5	Wien
ÖSTERREICH	392.631	367.847	6,7	24.784		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 14.05.2025.

3.2 DER ARBEITSMARKT AUF DER EBENE DER POLITISCHEN BEZIRKE DER STEIERMARK

In zwölf von 13 steirischen politischen Bezirken kam es im April 2025 zu einer weiteren Ausweitung der Arbeitslosigkeit und damit auch einer Erhöhung der (vorläufigen) Arbeitslosenquote auf Bezirksebene. Ein Rückgang an vorgemerkten Arbeitslosen wurde nur im Bezirk Leoben (-1,1 %) verzeichnet. Die höchsten relativen Ausweitungen realisierten die Bezirke Weiz, Graz-Umgebung und Graz (Stadt).

Tabelle 7: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den 30.04.2025 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	30.04.2025	Ver. in %	Rang Ver. in %	30.04.2025	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	15.205	14,8	11	10,6	1,3	13
Deutschlandsberg	1.500	14,0	10	5,8	0,7	11
Graz-Umgebung	3.899	16,2	12	5,3	0,8	12
Leibnitz	2.431	11,4	6	6,3	0,7	8
Leoben	1.271	-1,1	1	5,2	0,0	1
Liezen	1.869	1,2	3	5,6	0,2	3
Murau	367	5,8	4	3,5	0,2	4
Voitsberg	1.220	12,8	8	5,7	0,7	9
Weiz	1.486	16,9	13	3,7	0,6	7
Murtal	1.648	1,0	2	5,6	0,1	2
Bruck-Mürzzuschlag	2.262	13,4	9	5,7	0,7	10
Hartberg-Fürstenfeld	1.879	11,9	7	4,9	0,5	6
Südoststeiermark	1.613	10,9	5	4,6	0,5	5
Steiermark	36.650	12,1		6,3	0,7	
Österreich	311.838	8,4		7,3	0,5	

Quelle: DVSU, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.05.2025; Arbeitslosenquote der Bezirke vorläufig, eigene Berechnungen Abteilung 12; Schätzung der unselbstständig Beschäftigten basierend auf der Wohnortzuordnung des DVSU.

Tabelle 8: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2024 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich (endgültige Werte)

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	Ø 2024	Ver. in %	Rang	Ø 2024	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in
Graz (Stadt)	13.861	15,4	11	9,7	1,2	13
Deutschlandsberg	1.482	11,9	8	5,7	0,6	9
Graz-Umgebung	3.692	15,4	10	5,0	0,7	10
Leibnitz	2.505	10,5	7	6,4	0,6	7
Leoben	1.352	7,8	4	5,4	0,4	4
Liezen	1.501	0,6	1	4,4	0,0	1
Murau	387	3,1	3	3,6	0,1	2
Voitsberg	1.255	18,7	12	5,8	0,9	12
Weiz	1.605	20,0	13	3,9	0,7	11
Murtal	1.867	10,3	6	6,3	0,6	6
Bruck-Mürzzuschlag	2.216	2,3	2	5,5	0,1	3
Hartberg-Fürstenfeld	2.078	7,9	5	5,3	0,4	5
Südoststeiermark	1.845	12,3	9	5,2	0,6	8
Steiermark	35.646	12,3		6,1	0,7	
Österreich	297.851	10,0		7,0	0,6	

Quelle: DVSU, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.05.2025.